

Sachsenvölk!

Wähler und Wählerinnen!

Der sächsische Landtag mit seiner Klassenregierung ist aufgelöst. Es gilt am 5. November einen Landtag mit einer Volkregierung zu wählen.

Unendlich viel hat die Sozialistenherrschaft zertrümmert.

Wo ist die Staatsautorität?
 Wo ist die frühere Sicherheit der Rechtspflege geblieben?
 Wo ist die Freiheit des Beamten, des Arbeiters, wo überhaupt des Staatsbürgers?
 Wo bleiben Eltern- und Erzieherrechte, wo der christliche Gedanke in der Schule, wo die sittliche Zucht unserer Jugend?
 Wo ist die Erfüllung der berechtigten Ansprüche der Kirche und ihrer Diener?
 Wo bleibt der Kampf gegen die Teuerung, wo ein scharfes Durchgreifen gegen Spekulanten, Schieber, Wucherer, Schlemmer und Prasser?
 Wo die Hilfe für den versinkenden Mittelstand, für die Kleinrentner?

Auf der ganzen Linie ein klägliches Versagen,
 daher fort mit der sozialistischen Klassenherrschaft!

Kämpft am 5. November mit Eurem Stimmzettel!

für eine unparteiische geordnete Staatsgewalt!
 für eine saubere Verwaltung mit sachkundigen Berufsbeamten unter Ausschaltung gesinnungsloser Streber!
 für Religionsunterricht und christlichen Schulgeist!
 für Freiheit der Kirche und jeglicher Religionsübung!
 für eine gerechte Entlohnung aller Schaffenden in Stadt und Land!
 für Förderung von Handel und Industrie!
 für Schutz des Handwerks und Gewerbes, der freien Berufe, der Selbstarbeiter und Rentner!
 für Hebung der öffentlichen Moral und Wiederherstellung von Zucht und Ordnung!
 für Hebung der Produktion auf dem Boden der Arbeitsgemeinschaft!
 für Kräftigung des Nationalgefühls, denn der Feind steht weder rechts noch links!

Der Feind steht draußen!

Kein Radikalismus, sondern Interessen-Ausgleich!

Nicht Zerkleinerung, sondern Versöhnung!

Nicht Klassenkampf, sondern Volksgemeinschaft!

Hierfür tretet ein am 5. November und wählt die

Deutsche Volkspartei  Liste Hübschmann

Öffentliche Wahlversammlung

der Deutschen Volkspartei

am Montag, den 30. Okt. 1922

abends 8 Uhr im Bürgergarten.

Redner: Professor Dr. Hermann, Werdau,

Abgeordneter des aufgelösten Landtages.

Hierauf freie Aussprache.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Deutsche Volkspartei, Ortsverein Aue.

Christliche Wähler u. Wählerinnen von Aue!

Erscheint alle nächsten Montag abend 8 Uhr zur

Versammlung im Bürgergarten.

Redner: Professor Dr. Hermann-Werdau.

Diesen Vorkämpfer unsrer christlichen Bestrebungen müssen wir hören.

Linoleum

großes Lager in allen Qualitäten

Spezialhaus

Camillo Gebhardt, Aue,

Ecke Bahnhofstraße — Reichstraße.

Die Photographie

immer noch das billigste Geschenk.

Weihnachtsaufträge

erbitten baldigst

Albin Uhlig Aue Hermann Schmidt
 Bahnhofstraße 11 Wettinerstraße 11
 Telefon 215. Telefon 532.

Neul Die Neul
 „Nestle-Dauerwelle“

das angenehme, volle, natürliche krause und waschbare Frisierhaar ist zur Gesundheit der Haare und zu jeder Frisur sehr günstig. — — — Zirka ein Jahr haltbar.

W. Müller, Aue, Schneoberger Str. 24.

Empfehle: Schallplatten für Sprechapparate, Noten
 scheiben, Spieldosen, Zugfedern,
 Schallböden, Nadeln, sowie alle Ersatz- u. Zubehörteile.
 Lübbe, Fahrradhandlung, Wettinerstraße 28.
 Alle vorkommend. Reparatur. wird. gut u. preisw. ausgeführt.

Küsell & Co.

Moderne Wohnungseinrichtungen
 und Dekorationen

Perlestr. 3007 Chemnitz Karola-Str. 2

Eigene Tischler- u. Polsterwerkstätten.

Diensthilf. Arzt (nur für dring. Fälle) am 29. Oktbr.
Dr. med. Hofmann.

Diensthilf. Apotheke am 29. Oktober

Adler-Apotheke.



Herren-
 Damen-
 Kinder-
Garderobe

färbt
 reinigt chemisch
 garantiert in Ben-
 zin die Spezialfirma

Dalichow

Kleider-Färberei
 Chem. Reinigung
 49a, Bahnhofstraße 9,
 Lübnitz, Markt 183,
 Schwarzenberg, Markt 11.

Künstlerische Entwürfe =
 Maschinen- Holzschritte
 Relieuen Galvano



KAMachleb

Vereinigte Chemigraphische
 Kunstanstalten
 Chemnitz, Theaterstr. 12, Telef. 361
 Zweiggeschäft Gubenstr. 9/11 Filiale Aue 1/Erst. Wettinerstr.

fertig

Abziehen
 einfarbig u.
 mehrfarbig

Briefstempel
 Adressen
 Karten

Schreibmaschine

nur gute Marke, sofort zu kaufen gesucht.
 Offerten erbeten an
R. Eisel Sohn, Aue.